

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 118 (1839)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1839

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372396>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1839.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5788
Von der allgemeinen Sündfluth	4131
Von Erbauung der Stadt Rom	2590
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1769
Nach Entdeckung Amerika's	347
Nach der Bekämpfung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1515
Nach der Reformation	322
Nach Erfindung des Papiers	596
= = der Buchdruckerkunst	399
= = des Schieß-Pulvers und	
= = des Geschützes in Europa	527
Nach dem ersten Schweizerbund	531
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	24
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	34
= = der russischen Regierung	118
= = der türkischen	539
Von Einführung des Jul. Kalenders	1884
= = des Gregorianischen	255
= = des Regenspurgischen	139

Von Anfang der Königreiche.		
Schweden	4046	Neapel und Sicilien 93
Spanien	4024	Bayern 34
England	2903	Württemberg 34
Dänemark	2407	Sachsen 33
Frankreich	1420	Hanover 24
Ungarn	1252	Lombardie
Böhmen	745	und Venetien 24
Portugal	700	Holland 8
Preussen	139	Belgien 8
Sardinien	120	Griechenland 8

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel	16.
Die Epakten oder Mondszeiger	XV.
Der Sonnenzirkel	28.
Der Römer Zinszahl	12.
Der Sonntags-Buchstabe	F.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erläuterung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	Die Vollmond
Widder	λ V	Sonne	○
Stier	λ Έ	Merkur	☽
Zwilling	λ ΙΙ	Venus	☿
Krebs	λ Σ	Erde	○
Łdw	λ ΙΙΙ	Mond	☽
Jungfrau	λ ΙΙΙΙ	Mars	♂
Waag	λ ΙΙΙΙΙ	Ceres	♀
Scorpion	λ ΙΙΙΙΙΙ	Pallas	♀
Schütz	λ ΙΙΙΙΙΙΙ	Juno	♀
Steinbock	λ ΙΙΙΙΙΙΙΙ	Vesta	□
Wassermann	λ ΙΙΙΙΙΙΙΙΙ	Jupiter	4
Fisch	λ ΙΙΙΙΙΙΙΙΙΙ	Saturn	♃
		Uranus	♄

Die Faststage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents über-
setzt

I.	Neuer Samstag	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags Länge.	Alter Chromonat
Dienst	Neujahr	u. muthmaßl. Witterung.			
Mittw.	1 Abel	5 44	○ Kleinst Entfernung	8 19	20 Achilles
Donst	2 Isaac	6 59	Schön	= 20	21 Thomas
Freit.	3 Titus	8 12	6 ♀ ○	= 21	22 Florin
Samst	4 Simeon	9 12	Wetter mit	= 22	23 Dagobert
		10 28	○	= 24	24 Adam, Eva
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	P. 5. König	6 35	♂ beim C schein	8 26	25 Konig Stephan
Mont.	7 Isidor	7 41	9, 42 m. A. in	= 27	26
Dienst	8 Erhard	0 41	C Erdferne den	= 28	27 Joh. Evang.
Mittw.	9 Julian	1 50	Thälern	= 30	28 Kindleintag
Donst	10 Samson	2 58	Nebel.	= 31	29 Jonathan
Freit.	11 Diethelm	4 9	△ ♀ 4 hierauf	= 33	30 David
Samst	12 Meinrad	5 24	h beim C etwas	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Januar 1859.					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	4 Hilari	6 28	älter;	8 35	1 Neujahr
Mont.	14 Israel	7 25	♀ beim C zus.	= 37	2 Abel
Dienst	15 Maurus	8 31	Untrg. 3 31 m. A. weilen	= 39	3 Isaac
Mittw.	16 Marcell	5 28	* ♀ ♀ Schnee	= 41	4 Titus
Donst	17 Julian	6 53	und	= 43	5 Simeon
Freit.	18 Prisca	8 15	Regen;	= 46	6 P. 5. König
Samst	19 Martha	9 36	C Erdnähe später	= 49	7 Isidor
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	1 Sebastian	10 57	○ in 2	8 54	8 Erhard
Mont.	21 Agnes	11 0	noch-	= 54	9 Julian
Dienst	22 Vincenz	0 19	11, 55 m. M. mals	= 57	10 Samson
Mittw.	23 Emerentia	1 42	falt	9 —	11 Gerson
Donst	24 Timothe	3 5	□ ♂ h worauf	9 3	12 Meinrad
Freit.	25 Paulus	4 24	wies-	= 5	13 Hilari
Samst	26 Polycarp	5 33	△ ♀ ♀ der	= 7	14 Israel
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	Septuag.	6 31	○ Schnee	9 9	15 Maurus
Mont.	28 Karl	7 16	und	= 11	16 Marcell
Dienst	29 Valeri	Aufg.	4, 18 m. A. unbe-	= 13	17 Anton
Mittw.	30 Aelgunda	5 53	ständiges	= 16	18 Prisca
Donst	31 Virgil	7 3	Wetter.	= 18	19 Martha
Letzte Viertel den 7. hat falt und Nebel. Neumond den 15. kommt mit Regen u. Schnee. Erste Viertel den 22. kann Schnee bringen. Vollmond den 29. ist unbeständig.					

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

St. Gallen.

(Fortsetzung.)

Abschnitt III.

Gebietseintheilung.

40. Der Kanton ist in 15 Bezirke abgetheilt, nämlich:
1) St. Gallen, 2) Täblat, 3) Norschach, 4) Unter-
rheinthal, 5) Oberrheinthal, 6) Werdenberg, 7) Sar-
gangs, 8) Gaster, 9) Seebzirk, 10) Oberguggenburg,
11) Neutoggenburg, 12, Alttaggenburg, 13) Untertog-
genburg, 14) Wyl, 15) Gossau.

Die Stadt St. Gallen ist der Hauptort des Kantons.

Die Bezirke sind zugleich Amts-, Wahl- und Gerichts-
bezirke.

41. Jeder Bezirk wird in politische Gemeinden
getheilt. Dem Gesetz bleibt vorbehalten, die Anzahl und
den Umfang dieser Gemeinden nach Bedürfniß zu ver-
mehren oder zu vermindern.

42. Eine politische Gemeinde kann aus mehreren Orts-
gemeinden bestehen. Die Ortsgemeinden bezeichnet das
Gesetz.

Fahrmarkte.

Wenn einer auf einen Sonntag
oder Feiertag fällt, so wird er
gewöhnlich am Tage vorher oder
am Tage nachher gehalten werden;
wo a. E. steht bedeutet es: nach
dem alten Kalender.

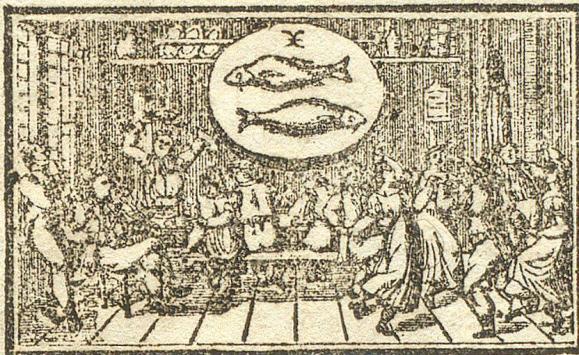
Altendorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdn.
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1 dienst. a. E.
Rastiel, den 12.
Amonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freit. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 15. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 König.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Fahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen wer-
den, wenn St. Anton, Laurenz
und Konrad auf einen Montag
fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Dornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Freit.	1 Brigitta	8 12	⊙	9 23	20 Sebastian
Samst.	2 Lichtmeß	9 19	♂ beim C	= 26	21 Agnes
	5. Gleichniß vom Saamen Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 25 m.	Unterg. 4, 57 m.	
Sonnt.	3 Serag.	10 27		mit	9 29 22 Vincenz
Mont.	4 Veronica	11 34	C Erdferne	an-	= 32 23 Emerentia
Dienst.	5 Agatha	A. M.		geneh-	= 36 24 Timothe
Mittw.	6 Dorothea	0 41	7, 18 m. A.	men	= 38 25 Pauli Bef.
Donst.	7 Richard	1 53		Tagen	= 41 26 Polycarp
Freit.	8 Salomon	3 3	♂ beim C	ver-	= 44 27 Chrysostom
Samst.	9 Apollonia	4 12		bunden,	= 47 28 Karl
	6. Blinde am Wege, Luc. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 15 m.	Unterg. 4, 45 m.	
Sonnt.	10 Fastnacht	5 13	♀	worauf	9 49 29 Valeri
Mont.	11 Euphrosina	6 1	* ♀ 4	mehr	= 54 30 Adelgunda
Dienst.	12 Fastnacht d.	6 43		Kälte	= 57 31 Virgil
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.		Abschluß um 6, 48 m.		Dornung
Mittw.	13 Aschermittw.	7 13		später	10 — 1 Brigitta
Donst.	14 Valentin	Untrg.	● 4, 6 m. M.	Südost-	1 4 2 Lichtmeß
Freit.	15 Faustin	7 14	♂ ♀ 3	winde	= 8 3 Blasii
Samst.	16 Juliana	8 40	C Erdnähe	mit	= 11 4 Veronica
	7. Versuchung Christi, Math. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 4 m.	Unterg. 4, 56 m.	
Sonnt.	17 Invocavit	10 4		warmer	10 14 5 Fastnacht
Mont.	18 Caspar	11 29		Witter-	= 17 6 Dorothea
Dienst.	19 Marian	U. M.	○ ♀ *	rung	= 20 7 Richard
Mittw.	20 Fronfasten	0 53	7, 26 m. A.	ein-	= 23 8 Salomon
Donst.	21 Eleonora	2 13		treffen.	= 26 9 Apollonia
Freit.	22 Petri Si.	3 26		Nebel	= 28 10 Scholastica
Samst.	23 Josua	4 27	♀ ♀ 4	ab-	= 32 11 Euphrosina
	8. Canaisches Weblein, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 50 m.	Unterg. 5, 10 m.	
Sonnt.	24 Remigius. M.	5 14		wechselnd	10 36 12 Invocavit
Mont.	25 Victor	5 51	♂ ♂ ♂	mit	= 40 13 Jonas
Dienst.	26 Nestor	6 16		○	= 46 14 Valentin
Mittw.	27 Sara	6 39		schein.	= 50 15 Faustin
Donst.	28 Leander	Aufg.	9, 13 m. M.		= 55 16 Juliana
	Letzte Viertel den 6. hat schön Wetter.			Neumond den 14. hat Südostwind.	
	Erste Viertel den 20. hat Nebelwetter.			Vollmond den 28. hat Sonnenschein.	

Februarius, Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

43. Jeder Bezirk hat ein oder mehrere Versammlungsorte für die Bezirksgemeinde und das Bezirksgericht.

44. Der Bezirk St. Gallen besteht in der Stadt mit ihren Umgebungen, nach bisheriger Einmarchung, doch mit Ausschluß des ehemaligen Stiftseinsangs. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Stadt St. Gallen.

Zum Bezirk Talat gehören die dermaligen politischen Gemeinden Talat (welcher der ehemaligen Stiftseinsang nebst seinen sämtlichen Bewohnern in jeder Beziehung zugethieilt wird) Wittenbach, Hägenschwyl und Mühlen. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde: Wittenbach; für das Bezirksgericht: St. Fiden.

Zum Bezirk Norschach: Morschwyl, Goldach, Steinach, Untereggen, Eggersriet, Norschacherberg und Norschach. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Norschach.

Zum Bezirk Unterrheintal: Thal, Rheineck, St. Margrethen, Au, Bernegg, Balgach und Diepoldsau. Versammlungsorte für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: abwechselnd Rheineck und Bernegg.

Zum Bezirk Oberrheintal: Rebstein, Marbach, Altstädten, Eichberg, Oberrriet und Rüti. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Altstädten.

Zum Bezirk Werdenberg: Salz, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Altmos. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Werdenberg.

Aarau, lezten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Bergen, am Fasnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fasnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2. dienst. — Chur, 4.
Davos, 3. — Diessenhofen, 4.
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fiden, 5.
Frauenfeld, Fasnachtmontag.
Gossau, Fasnachtdienst.
Gersau, freit. nach Lichtmess.
Gundwyl, Fasnachtdienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, lezten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fasnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, lez. mitw.
Mürtens, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
Sargans, lez. dienst. St. Peter. 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6. — Sidwald, 28.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fasfn.
Weinfelden, mitw. vor Fasnacht.
Willisau, Fasnachtmontag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnachtdienstag.

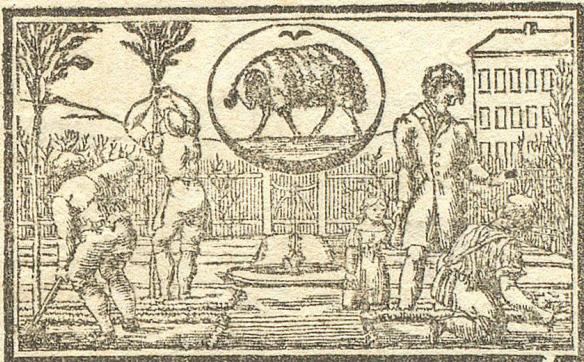
März.

Altstädten, donst. n. freit. n. Mitt.
Altorf, donst. nach Deutli.
Appenzell, mitw. nach Mittfasten.
Aarau, 8. — Altmos, 1. dienst.

III.	Neuer März	C	Himmels-Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Herrung
Lauf. u. muthmasl. Witterung.					
Freit.	1 Albin		7 6	□ ♂ ○	Angeneh-
Samst.	2 Simplicz		8 13		neh-
9.	Der Stumme redet, Luc. 11.		Sonnen-Aufgang 6, 58 m.	Unterg. 5, 22 m.	
Sonnt.	3 Oculli		9 20	♂ ○ ♂	mes
Mont.	4 Adrian		10 29	C Erdferne	Wetter
Dienst.	5 Euseb		11 37		und
Mittw.	6 Fridolin. Mif.				öf-
Donst.	7 Perpetua		0 47	♂ beim C	terer
Freit.	8 Philimon		1 57	2, 9 m. A.	○
Samst.	9 Franzisca		3 —		schein,
10.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5 36 m.	
Sonnt.	10 Latare		3 53	○	hier-
Mont.	11 Kungold		4 35		auf
Dienst.	12 Gregor		5 8	♂ ○ ○	zuwe-
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					
Mittw.	13 Macedon		5 57		sen
Donst.	14 Zacharias		5 58		Regen
Freit.	15 Melchior		Untrg.	○ 2, 54 m. A.	○ Finst.
Samst.	16 Herebert		7 35	C Erdnähe	sichb.
11.	Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen-Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 5, 50 m.	
Sonnt.	17 Judica		9 3		und
Mont.	18 Gabriel		10 31		trüb
Dienst.	19 Ioseph		11 58		dann
Mittw.	20 Emanuel		U. M.	Tag u. Nacht gleich.	
Donst.	21 Benedikt		1 17	○ In V 7, 30 m. M.	
Freit.	22 Basil		2 23	○ 6, 6 m. M. Frühl. Auf.	
Samst.	23 Fidel		3 14	○ Nebel	
12.	Einzug Christi, Math. 21.		Sonnen-Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 4 m.	
Sonnt.	24 Palmtag		3 52		und
Mont.	25 Mar. Verl.		4 19	♂ ○ ♀	später
Dienst.	26 Desideri		4 45		wieder
Mittw.	27 Ruprecht		5 2		mehr
Donst.	28 Hohendorf		5 18	♂ beim C	schönes
Freit.	29 Charsfeld.		5 29		Wetter
Samst.	30 Quirin		Aufg.	○ 2, 55 m. M.	mit
13.	Auferstehung Christi, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 41 m.	Unterg. 6, 49 m.	
Sonnt.	31 Osterdag		8 17	C Erdferne	○ Schein.
Letzte Viertel den 8. hat Sonnenschein. Neumond den 15. hat trüb Wetter.					
Erste Viertel den 22. hat schdn Wetter. Vollmond den 30. hat Sonnenschein.					

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Neisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

Zum Bezirk Sargans: Sargans, Nagaz, Pfäfers, Wilters, Mels, Flums, Wallenstadt und Quarten. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde: Mels; für das Bezirksgericht: Sargans.

Zum Bezirk Gaster: Almden, Wesen, Schänis, Bzenken, Kaltbrunn und Nieden. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Schänis.

Zum Seebezirk: Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperschwyl, Tona, Eschenbach, Goldingen, St. Gallen-Kappel und Ernetschwyl. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde: Eschenbach; Versammlungsort für das Bezirksgericht: abwechselnd Uznach und Rapperschwyl.

Zum Bezirk Oberhorgenburg: Wildhaus, Alt St. Johann, Nesslau, Krummenau, Ebnet und Kappel. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Neu St. Johann.

Zum Bezirk Neuhorgenburg: Wattwyl, Lichtensteig, Oberbelfenschwyl, Brunadern, Hemberg, St. Peterzell und Kriau. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde: Wattwyl; für das Bezirksgericht: Lichtensteig.

Zum Bezirk Alttaggenburg: Bätschwil, Lütisburg, Moosnang und Kirchberg. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Moosnang.

Zum Bezirk Untertaggenburg: Mogenberg, Ganterschwyl, Tonschwyl, Oberuzwyl, Henau, Flawyl und

Bozen, mont. nach Oeult.
Burgdorf, donst. vor Mittfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten dienst.
Gais, 1 dienst. — Zorgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C. Rastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Werk.
Langenargen, mont. vor Lätere.
Luzern, 18. Milden. 1. mitw.
Mainz, mont. nach Lätere.
Mülheim, mont. vor Palmtag.
Oetikon, donst. nach Oeult.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Nagaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, samst. nach Joseph.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthofen, 21. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mittfasten.
Untersee, 1. mitw.
Ugnach, samst. vor Lätere.
Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. donst. der 2. am 3. donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

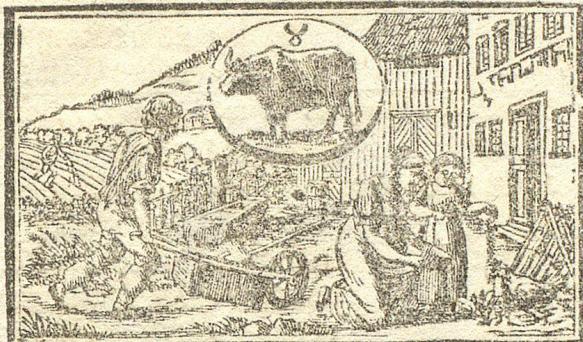
April.

Baden, 23.
Berner, dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf dienst. so wird er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimodo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 30. — Elgg, 24.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. V.
Fideris, 1. dienst a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, mont. vor Phil. Fal.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutbmaßl. Witterung.	Tags- Einge.	Alter März
Mont.	1 Ostermont.	9 25	♂ ♀ ○	Schön	12 38 20 Emanuel
Dienst	2 Osterdienst.	10 34		Wetter	· 41 21 Benedict
Mittw	3 Ignaz	11 44		und	· 46 22 Basil
Donst	4 Ambrosi	12. M.	♂ 4 ○	○	· 50 23 Fidel
Freit.	5 Martial	0 48		schein;	· 54 24 Heimo
Samst	6 Demetri	1 46	☽ ♂ ♀ ○	bald	· 58 25 Mat. Verk.
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen - Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	7 Quassino	2 30	○ 5, 11 m. M. trüber,		13 3 26 Osteras
Mont.	8 Maria	3 5		mit	· 6 27 Ostermont.
Dienst	9 Sibilla	3 33		feucht-	· 9 28 Priscus
Mittw	10 Ezechiel	4 0	* ♀ ♀	barem	· 12 29 Eustach
Donst	11 Philipp	4 19		Regen-	· 15 30 Quirin
Freit.	12 Julius	4 36		wetter;	· 18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Samst	13 Egisip	Untrg.	● 14, 55 m. A. ziemlich	· 21	1 Hugo
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen - Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 46 m.					
Sonnt	14 Misericord	7 57	○ Erdnähe	ühl	13 25 2 Albund
Mont.	15 Raphael	9 27	♀ beim C	hier-	· 28 3 Ignaz
Dienst	16 Daniel	10 54		auf	· 30 4 Ambrosi
Mittw	17 Rudolph	11. M.	□ ♀ ♂	mehr	· 35 5 Martial
Donst	18 Christof	0 9		lieb-	· 38 6 Demetri
Freit.	19 Werner	1 8	☽	liche	· 41 7 Celestin
Samst	20 Hermann	1 52	○ 5, 31 m. A.	Wits	· 44 8 Maria
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	21 Jubilate	2 23	○ In ♀	terung	13 48 9 Sibilla
Mont.	22 Cajus	2 48		und	· 52 10 Ezechiel
Dienst	23 Georg	3 10	♂ beim C	bes-	· 55 11 Philipp
Mittw	24 Albrecht	3 24		ständi-	· 58 12 Julius
Donst	25 Marx	3 39		ger	14 3 13 Egisip
Freit.	26 Anaclet	3 51	♀ beim C	anges-	· 6 14 Tiburti
Samst	27 Anastas	4 5	○ Erdferne	neh-	· 9 15 Raphael
17. Jesus verheißt den Erdster, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4, 48 m. Unterg. 7, 12 m.					
Sonnt	28 Cantare	Aufg.	● 7, 59 m. A.	mer	14 11 16 Daniels
Mont.	29 Peter	8 26		○	· 14 17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg	9 37		schein.	· 16 18 Christof
Letzte Viertel den 7. hat fruchtbar Wetter. Neumond den 13. hat schön Wetter. Erste Viertel den 20. hat angenehme Witterung. Vollmond den 28. hat Sonnenschein.					

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Degersheim. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Flawyl.

Zum Bezirk Wyl: Wyl, Bronschhofen, Zihwyl, Oberbühren, Niederbühren und Niederhelfenschwyl. Versammlungsort für die Bezirksgemeinde: Oberbühren; für das Bezirksgericht: Wyl.

Zum Bezirk Gossau: Gossau, Andwyl, Waldkirch, Gaiserwald und Straubenzell. Versammlungsort für Bezirksgemeinde und Bezirksgericht: Gossau.

Abschnitt IV.

Bestand und Besagnisse der Behörden.

A. Gr. Rath.

45. Die oberste Behörde der Kantons ist der Gr. Rath. Er besteht aus den Abgeordneten des Volkes, welches dieselben, als seine Stellvertreter, unmittelbar von sich aus wählt.

46. Der Gr. Rath wird aus 150 Mitgliedern bestellt.

Hievon ernennt der Bezirk St. Gallen 15; drei von diesen 15 sollen Kantonsbürger sein, die nicht Gemeindesbürger von St. Gallen sind und unter diesen dreien ist wenigstens 1. Bürger katholischer Konfession zu wählen.

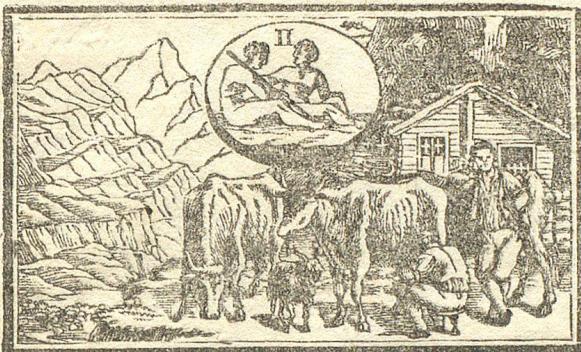
Die übrigen 135 Mitglieder werden in genauem Verhältniss zur Zahl der im übrigen Kanton befindlichen Kantonsbürger und der daselbst niedergelassenen Schweizer, mit Beobachtung der Parität nach gleicher Berechnung, auf die andern 14 Bezirke vertheilt.

Gais, 1. dienst.
Heiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
Herisau, freit. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
Raltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüschnacht, 22. — Lachen, Osterd.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, 19. Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Möznang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4. und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 25.
Schrans, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rheln, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12.
Tamins, 1. dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnässchen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Werdenberg, mont. n. alten Georg.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter
Mittw	1 Phil. Jakob	10 41	h beim C	Regen	14 19 19 Werner
Donst	2 Athanas	11 40		mit	= 23 20 Herman
Freit.	3 Erfindung	12 0	♂ ♂ 4	○	= 25 21 Konstantin
Samst	4 Florian	12 28		schein	= 28 22 Cajus
	18. So ihr den Vater bittet, Joh. 1.		Sonnen - Aufgang 4, 37 m.	Unterg. 7, 23 m.	
Sonnt	5 Rogate	1 7		unter:	14 31 23 Georg
Mont.	6 Paravizin	1 36	4, 19 m. A.	brochen;	= 33 24 Albrecht
Dienst	7 Juvenal	2 0		mei:	= 36 25 Marx
Mittw	8 Stanislaus	2 20	h beim C	stens	= 40 26 Anaclet
Donst	9 Auffahrt	2 40		ange:	= 43 27 Anastas
Freit.	10 Gordian	2 57		nehm	= 46 28 Vitalis
Samst	11 Mamert	3 16	C Erdnähe	und	= 48 29 Peter
	19. H. Geistes Zengniß, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 28 m.	Unterg. 7, 32 m.	
Sonnt	12 Eraudi	3 37		frucht:	14 50 30 Waldburg
	Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.				Mai
Mont.	13 Servaz	Untrg.	7, 48 m. M.	bar	= 52 1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifazius	9 47		Wet:	= 54 2 Athanas
Mittw	15 Sophia	10 54	♀ beim C	ter,	= 57 3 Erfindung
Donst	16 Peregrin	11 44	△ ♀ ♀	mit	15 1 4 Auffahrt
Freit.	17 Moses	U. M.		Wind	= 5 5 Gotthard
Samst	18 Isabella	0 22		begleit	= 8 6 Paravizin
	20. Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 42 m.	
Sonnt	19 Pfingsten	0 50		tet,	15 10 7 Juvenal
Mont.	20 Pfingstmont.	1 10	7, 5 m. M.	dem	= 12 8 Stanisl.
Dienst	21 Pfingstdienst	1 28	○ In II	zuerst	= 14 9 Beat
Mittw	22 Fronfasten	1 45		Regen,	= 16 10 Gordian
Donst	23 Dietrich	1 59		dann	= 18 11 Mamert
Freit.	24 Johanna	2 11	C Erdferne	mit	= 20 12 Pankraz
Samst	25 Urban	2 26		füh:	= 22 13 Servaz
	21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen - Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 48 m.	
Sonnt	26 Dreifaltigk.	2 43	□ ♀ ♂	ler	15 24 14 Pfingsten
Mont.	27 Luzian	3 5		Witte:	= 26 15 Pfingstl.
Dienst	28 Wilhelm	Aufg.	11, 23 m. M.	rung	= 27 16 Peregrin
Mittw	29 Maximilian	9 34		später	= 28 17 Moses
Donst	30 Fronleichn.	10 26	○	schein	= 29 18 Isabella
Freit.	31 Petronella	11 5	△ ♀ 4	folgen.	= 30 19 Potentiana
	Letzte Viertel den 6. hat angenehme Witterung.			Neumond den 15. hat schdn Wetter.	
	Erste Viertel den 20. kann Regen bringen.			Vollmond den 28. hat Sonnenschein.	

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

Bezirk Tablat	wählt	Mitglieder	Mitglieder	Zu
		Katholischer Konfession.	evangel. Konfession.	
Norschach	=	6	—	6
Unterreinthal	=	8	—	8
Oberreinthal	=	4	7	11
Werdenberg	=	9	5	14
Sargans	=	1	10	11
Gaster	=	15	—	13
Seebezirk	=	6	—	6
Oberboggenburg	=	10	—	10
Neutoggenburg	=	2	9	11
Uttoggenburg	=	2	9	11
Unterboggenburg	=	8	4	9
Wyl	=	5	6	11
Gossau	=	7	—	7

47. Der Gr. Rath versammelt sich ordentlicher Weise zweimal im Jahre; am ersten Montag im Brachmonat und am zweiten Montag im Wintermonat.

48 Er versammelt sich außerordentlicher Weise:

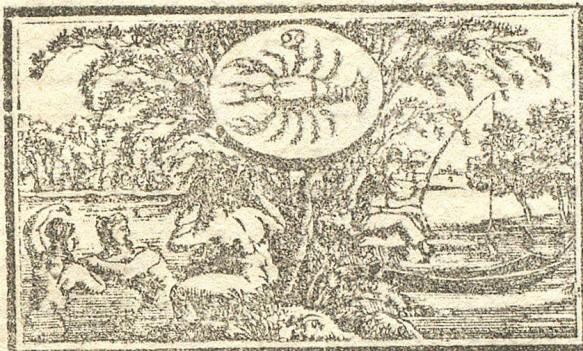
- so oft es der Präsident des Gr. Rathes nothwendig erachtet;
- wenn dreißig Mitglieder des Gr. Rathes bei dessen Präsidenten es verlangen.
- so oft der Kl. Rath selbst sich durch Umstände zur Einberufung bewogen findet.

Alberschwendi, 4. — Altorf, 16.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst. — Chur, 1.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, am 2 dienst.
Flums, letzten dienst.
Fürstenau, 5. — Gezis, 2 mont.
Glarus, 7. — Gossau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
Oberried, 1 dienstag.
Olten, mont. nach † Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfaffikon, 1 dienst. nach Maitag
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 2. — Roggel, 5.
Norschach, donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw. — Tiesenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wegensetten, 5. dienst.
Wildhaus, 22. — Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zerne, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mai
Samst	1 Nicodem	21 11 38		Trüb	15 31 20 Christian
22.	Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang, 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	2 1 Marcellin	21 A. M.		und	15 32 21 Dreyfaltig.
Mont.	3 Erasmus	0 3	△ ♀ ♂	○	15 33 22 Helena
Dienst	4 Eduard	0 24		schein	15 34 23 Dietrich
Mittwo	5 Reinhard	0 43	○ 0, 14 m. M.	abs-	15 35 24 Johanna
Donst	6 Gottfried	1 1		wechselnd,	15 36 25 Urban
Freit.	7 Casimir	1 18	□ ♂ ○	doch	15 37 26 Beda
Samst	8 Medard	1 36		anbei	15 38 27 Luzian
23.	Vom großen Abendmal, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	9 2 Miriam	2 1	C Erdnähe	frucht-	15 39 28 Wilhelm
Mont.	10 Onophrion	2 33		bar	15 40 29 Maximilian
Dienst	11 Barnabas	Untrg.	○ 3, 19 m. A.	Wetter,	15 41 30 Felix
Mittwo	12 Basilides	9 32	○	hier-	15 42 31 Petronella
	Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10,				
Donst	13 Felicitas	10 18		57 m. auf	15 43 1 Nicodem
Freit.	14 Ruffin	10 53	□ beim C	fühl	15 44 2 Marcellin
Samst	15 Vitus	11 14		und	15 45 3 Erasmus
24.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.		Sonnen - Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	16 1 Justina	11 33		Regen,	15 46 4 Eduard
Mont.	17 Gaudenz	11 48	□ ♂ ○	bald	15 47 5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	U. M.	○ 10, 39 m. M.	wieder	15 47 6 Gottfried
Mittwo	19 Gervas	0 2		○	15 48 7 Casimir
Donst	20 Silver	0 17		schein.	15 48 8 Medard
Freit.	21 Albanus	0 31	C Erdf. Längster Tag		15 48 9 Miriam
Samst	22 10000 X.	0 49	○ in C 4, 50 m. M.		15 47 10 Onophrion
25.	Wälken im Auge, Luc. 6.		Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	23 4 Edeltrud	1 8	Sommers Anfang		15 47 11 Barnabas
Mont.	24 2 Tauer	1 33	h beim C	Auf	15 46 12 Basilides
Dienst	25 Eberhard	2 3		Regen	15 46 13 Felicitas
Mittwo	26 Paulus	2 46		folgt	15 45 14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	Aufg.	○ 0, 38 m. M.		15 45 15 Vitus
Freit.	28 Benjam.	9 40		schönes,	15 44 16 Justina
Samst	29 Peter Paul	10 8	△ ♂ ○	Heu-	15 43 17 Gaudenz
26.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.		Sonnen - Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	30 5 Pauli G.	10 30		wetter.	15 42 18 Arnold
	Lezte Viertel den 5. ist abwechselnd. Neumond den 11. hat kühl Wetter.				
	Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 27. hat schön Wetter.				

unius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, Dann gibt er reichen Segen.

Die Einberufung geschieht in der Regel durch den Kl. Rath. In den unter a und b bezeichneten Fällen stellt der Präsident des Gr. Rathes an den Kl. Rath das schriftliche Begehren um Einberufung, welchem der Kl. Rath zu entsprechen pflichtig ist. Die Einberufung kann jedoch auch durch den Präsidenten des Gr. Rathes geschehen, der sich dazu seines Büreau's bedient. — In dem unter c bezeichneten Fall hat der Kl. Rath von der geschehenen Einberufung dem Präsidenten des Gr. Rathes gleichzeitige Anzeige zu machen.

Wenn die Einberufung des Gr. Rathes durch dessen Präsidenten geschieht, hat dieser ordentlicher Weise der Einladung das Verzeichniß der zu behandelnden Gegenstände beizufügen.

49. Der Gr. Rath giebt sich selbst das Reglement für Behandlung seiner Geschäfte und über die Polizeiordnung in seinen Sitzungen.

50. Die Kanzlei des Gr. Rathes wird von ihm selbst und aus seiner eigenen Mitte bestellt.

51. Er entscheidet über die Gültigkeit von Wahlen seiner Mitglieder.

52. Die Sitzungen des Gr. Rathes sind öffentlich. Die Fälle, in welchen ausnahmsweise für allgemeine Fatzessen des Kantons oder der Eidgenossenschaft die Sitzungen geheim gehalten werden müssen, bestimmt das Reglement.

53. Das in Art. 11 gewährleistete Petitionsrecht wird nur in Zuschriften an den Präsidenten des Gr. Rathes, zu Händen desselben, ausgeübt. Wie diese Zuschriften und

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Frohleichen.
Bogen, freit. nach Frohleichen.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Fettan, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1 mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1 dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Neams, 22.
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Saluz, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Straßburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.
Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Neumond	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Mont.	1 Theobald	10 48		Regen	15 41 19 Gervas
Dienst	2 Mar. Heimf.	11 6	△ ♀ ♂	mit	1 40 20 Silver
Mittw.	3 Cornel	11 20		einigen	1 39 21 Alban
Donst	4 Ulrich	11 40	5, 52 m. M.	Sonnen- blicken,	1 38 22 10000 R.
Freit.	5 Balthasar	12. M.		doch	1 37 23 Edeltrud
Samst.	6 Esaias	0 3			1 36 24 J. Täufcr
	27. Pharisäer Ruhm, Math. 5.		Sonnen- Aufgang 4, 15 m.	Unterg. 7, 47 m.	
Sonne	7 6 Schuß E. S.	0 31	C Erdnähe	mehr	15 35 25 Eberhard
Mont.	8 Kilian	1 6		un-	1 34 26 Paulus
Dienst	9 Cirill	1 53		bestän-	1 33 27 7 Schläfer
Mittw.	10 7 Brüder	Untrg.	11, 40 m. A. dig;		1 32 28 Benjamin
Donst	11 Rahel	8 45		biss-	1 31 29 Pet. Paul
Freit.	12 Nathan	9 43	* ♀ ♀	weilen	1 30 30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.				
Samst.	13 Heinrich	9 36		reg-	1 28 1 Theobald
	28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen- Aufgang 4, 20 m.	Unterg. 7, 40 m.	
Sonne	14 7 Bonavent	9 52	♀ beim C	nerisch	15 26 2 M. Heim f.
Mont.	15 Margareth	10 7		hier-	1 24 3 Cornel
Dienst	16 Bertha	10 20		auf	1 21 4 Ulrich
Mittw.	17 Lidia	10 33	4 beim C	an-	1 17 5 Balthasar
Donst	18 Hartmann	10 52	3, 40 m. A.	hal-	1 16 6 Esajas
Freit.	19 Rosina	11 10	C Erdferne	tend	1 15 7 Joachim
Samst.	20 Elias	11 33		schönes	1 15 8 Kilian
	29. Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen- Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 34 m.	
Sonne	21 8 Scap. Fest	U. M.	h beim C	Wetter	15 11 9 Cirill
Mont.	22 Mar. Magd.	0 1		und	1 9 10 7 Brüder
Dienst	23 Elsbeth	0 39	○ in ♀	○ schein;	1 7 11 Rahel
Mittw.	24 Christina	1 29	Or. Anf.	später	1 5 12 Nathan
Donst	25 Jakob	2 32		m	1 3 13 Heinrich
Freit.	26 Anna	Aufg.	○ 0, 3 m. A.	Regen,	1 0 14 Bonavent
Samst.	27 Magdalena	8 34	△ ♀ ♂	und	1 14 58 15 Margareth
	30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 54 m.	Unterg. 7, 26 m.	
Sonne	28 9 Pantaleon	8 55		Ges-	14 56 16 Bertha
Mont.	29 Beatrix	9 9	h beim C	witter	1 54 17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	9 27		ge-	1 52 18 Hartmann
Mittw.	31 German	9 45		trübt.	1 50 19 Rosina

Letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 18. hat schön Wetter.

Neumond den 10. ist unbeständig.
Vollmond den 26. kommt mit Regen.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Begehren zu behandeln und zu berathen sind, bestimmt das Gesez.

54. Der Gr. Rath vertagt sich oder löst sich auf nach eigenem Gutfinden.

55. Als oberste Behörde des Kantons erlässt und erläutert der Gr. Rath die Geseze und führt die Oberaufsicht über die Landesverwaltung.

56. Er rathschlagt demnach über die Vorschläge von Gesezen und Beschlüssen, welche der Kl. Rath vorlegt, und beschließt darüber durch Annahme, beliebige Abänderung oder gänzliche Verwerfung, so wie gleichfalls über diejenigen Vorschläge von Gesezen und Beschlüssen, welche aus seiner eigenen Mitte hervorgehen.

Jedem einzelnen Mitglied steht das Recht zu, wirkliche Vorschläge zu machen, oder Geseze und Beschlüsse in Antrag zu bringen.

Wie in allen diesen Fällen die Vorschläge und Anträge zu berathen sind, bestimmt das Reglement.

57. Dem Gr. Rath steht das ausschließliche Verfügungrecht über folgende Gegenstände zu:

- Darleihen für den Staat aufzunehmen und Bürgschaften für denselben einzugehen.
- Über Ankauf und Verkauf von Staatsgütern.
- Über Ausführung von Staatsbauten.
- Über Gehalt, Gepräge und Benennung eigener, und bleibende Anordnungen über den Tarif fremder Münzen.
- Festsetzung oder Abänderung des Gehaltes aller öffent-

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläsen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 frest.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margo.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Himmel.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Frauenfeld, 19. — Glarus, 20.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den dienstag, so wird er an d. Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Neumonat
Donst	1 Petri Rettens.	10 9	C Erdnähe	Auf	14 48 20 Elias
Freit.	2 Portiunkula	10 33	10, 26 m. M.	öf- tern	45 21 Arbogast
Samst	3 Josias	11 4			42 22 M. Magd.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 17 m.					
Sonnt	4 10 Dominik	11 46		Regen	14 40 23 Elsbeth
Mont.	5 Oswald	12. M.	6 ♀ ♂	mehr	37 24 Christina
Dienst	6 Sixt	0 41	7	○	34 25 Jakob
Mittw	7 Heinrike	1 49	* ♀ ♂	schein,	32 26 Anna
Donst	8 Ctrial	3 6		und	30 27 Magdalena
Freit.	9 Roman	Untrg.	10 9, 56 m. M.	ange- nehme	27 28 Pantaleon
Samst	10 Laurenz	7 58			24 29 Beatrix
32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 8 m.					
Sonnt	11 Gottlieb	8 13	♀ beim C	Witte- rung.	14 21 30 Jakobe
Mont.	12 Clara	8 27			17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 44 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Dienst	13 Hipolit	8 38	♀ beim C	Trüb	14 14 1 Petri Rett.
Mittw	14 Samuel	8 55		zu-	11 2 Portiunk.
Donst	15 M. Hmelf.	9 11		weilen	8 3 Josias
Freit.	16 Rochus	9 34	C Erdferne	mit	5 4 Dominik
Samst	17 Liberat	10 0	10, 14 m. M.	Regen,	2 5 Oswald
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.					
Sonnt	18 Almos	10 34	♀ größter Glanz	13 58	6 Sixt
Mont.	19 Gebald	11 16		nach-	54 7 Afra
Dienst	20 Bernhard	11. M.	□ ♀ ♀	her	50 8 Ctrial
Mittw	21 Privat	0 15	7	aber	47 9 Roman
Donst	22 Alphons	1 24	Orions Ende,	mehr	44 10 Laurenz
Freit.	23 Zachäus	2 41	Q in M	anhalt-	41 11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	Aufg.	10, 14 m. A.	tend	40 12 Clara
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	25 Ludwig	7 17		schöne	13 36 13 Hipolit
Mont.	26 Severin	7 34		und	33 14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	7 49	□ ○ ♀	war-	29 15 M. Hmelf.
Mittw	28 Augustin	8 9	C Erdnähe	me	26 16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	8 33		Wit-	23 17 Liberat
Freit.	30 Adolph	9 6		te-	19 18 Amos
Samst	31 Rebecca	9 42	3, 25 m. A.	rung.	16 19 Gebald
Letzte Viertel den 2. kommt mit Regen. Neumond den 9. hat schön Wetter. Erste Viertel den 17. hat Regen. Vollmond den 24. hat warme Witterung.					

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

llchen Beamten und Angestellten, die vom Staate besoldet sind, so wie die Errichtung oder Aufhebung aller solcher öffentlicher Anstellungen und Bedienstungen, die nicht durch die Verfassung selbst aufgestellt sind.

f) Ueber alle Verkommisse und Verträge mit andern Kantonen und Staaten. Sie unterliegen seiner Genehmigung.

58. Er bestimmt alljährlich den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Staats, und erlässt gleichzeitig die Gesetze für Erhebung der Abgaben und Steuern, welche zur Besetzung der Staatsbedürfnisse erforderlich sind.

59. Er lässt sich jährlich vom Kl. Rath über die Verwaltung des Staatsvermögens und über Einnahmen und Ausgaben Rechnung ablegen, genehmigt diese oder verfügt darüber nach Guifinden. Die genehmigten Rechnungen werden amlich durch den Druck bekannt gemacht. Desgleichen lässt er sich jährlich über alle übrigen Theile der Staatsverwaltung und über die Vollziehung der Gesetze irenen und vollständigen Bericht einstatthen.

In Kommissionen, welche für Prüfung der Staatsverwaltung im allgemeinen und des Rechnungswesens im Besondern bestellt werden, können diejenigen Mitglieder des Gr. Raths nicht gewählt werden, die zu Mitgliedern des Kl. Raths in Verwandtschaftsgraden stehen, welche von der gleichzeitigen Wahl in den Kl. Rath ausschließen.

60. Wegen Verlezung der Verfassung oder der Gesetze, desgleichen wegen Veruntreuung oder pflichtwidriger Ver-

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 23.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach, 26.

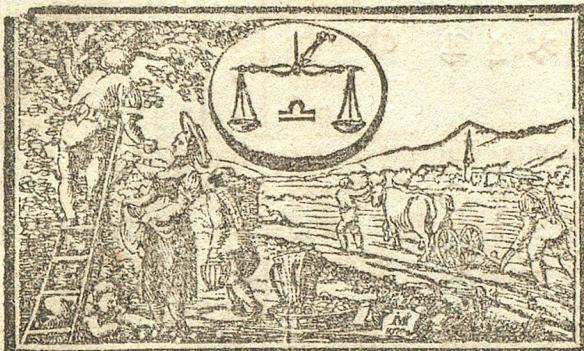
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Chur, 23.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathai,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ecc, (Bregenzerwald) 16. und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathai.
Glarus, 20. — Grabs, 19.
Gohau, mont. nach Micheli.
Grisch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Gundwyl, 1 dienst.
Tenaz, und Tlanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, den 3. dienst.
Langnau, mitw. nach f. Eichh.
Langwies, 26. Lausane, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 20.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Nettal, 19.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfäffers, 24.
Ragaz, 25, wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetob., legit. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. — Pferd und Viehm,

IX.	Neuer Herbstmonat	Lauf.	○ Sonne u. muthmasl. Witterung	Himmels Erscheinung	Tags Länge.	Augstmonat Alter
35.	Von 10. Aussägkgen, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 20 m.	Unterg. 6, 40 m.			
Sonnt	1 14 Verena	10 34		Un-	13 13	20 Bernhard
Mont.	2 Absalon	11 38	○ ♂ ♀ ○	bes-	9 21	Privat
Dienst	3 Theodos	11. M.	○ ♀ ♂	ständige	6 22	Alphons
Mittw	4 Ester	0 52		Wit-	3 23	Zachäus
Donst	5 Hercules	2 8		terung	12 59	24 Barthol.
Freit.	6 Magnus	3 26	♀ beim ○	bald	56 25	Ludwig
Samst	7 Regina	Unrg.	○ 10. 59 m. A. ○	finst.	52 26	Genes
36.	Ungerechter Mammon, Math. 6.	Sonne-Aufgang 5, 29 m.	Unterg. 6, 31 m.			
Sonnt	8 15 Mar. Geb.	6 34	○ ○ ○	unsichtb.	12 48	27 Gebhard
Mont.	9 Egid	6 47		○ Schein,	44 28	Augustin
Dienst	10 Sergi	7 0	♀ beim ○	bald	42 29	Joh. Enth.
Mittw	11 Regula	7 15		trüb	39 30	Adolph
Donst	12 Tobias	7 35	○ Erdferne	und	35 31	Rebecca
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Freit.	13 Hector	7 58		Regen.	31	1 Verena
Samst	14 Erhöhung	8 30	♀ beim ○	Neb-	27	2 Absalon
37.	Vom Todten zu Main, Luc. 11.	Sonne-Aufgang 5, 39 m.	Unterg. 6, 21 m.			
Sonnt	15 16 Eidg. Beitag	9 8		lichte	12 24	3 Theodos
Mont.	16 Joel	9 59	○ 2, 37 m. M.	Wit-	20	4 Ester
Dienst	17 Lambert	11 2	○	terung	16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	11. M.		wor-	14	6 Magnus
Donst	19 Januar	0 16	* ♂ ♀	auf-	12	7 Regina
Freit.	20 Innocent	1 35		○ Schein	10	8 Mar. Geb.
Samst	21 Mattheus	Aufg.	○ 7, 46 m. M. folgt;	heils	7	9 Egid
38.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonne-Aufgang 5, 48	Unterg. 6, 12 m.			
Sonnt	22 17 Maurit	5 40	Tag u. Nacht gleich.		4 10	Sergi
Mont.	23 Thecla	5 56	○ In 6, 29 m. A.		0 11	Regula
Dienst	24 Liber	6 13	○ Erdnähe Herbst Auf.		56 12	Tobias
Mittw	25 Cleophas	6 35		später	53 13	Hector
Donst	26 Eyprian	7 2		meh-	50 14	Erhöhung
Freit.	27 Cosmus	7 42	□ ♀ ♂	ren-	47 15	Fortunat
Samst	28 Wencesl.	8 29		heils	44 16	Joel
39.	Vornehmstes G:bot, Math. 22.	Sonne-Aufgang 5, 58 m.	Unterg. 6, 2 m.			
Sonnt	29 18 Michael	9 28	○ 10, 20 m. A.	Regen-	4 17	Lambert
Mont.	30 Hieronimus	10 42	○	wetter.	36	18 Rosa
	Neumond den 7. hat Sonnenschein. Vollmond den 21. hat schön Wetter.					
	Erste Viertel den 16. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 29. hat Regen.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

waltung des Staatsvermidgens kann der Gr. Rath den Kl. Rath oder einzelne Mitglieder desselben in Anklagezustand versetzen. Die näheren Bestimmungen hierüber trifft das Gesetz.

61. Der Gr. Rath bestimmt alle und jede an den Staat, an Gemeinden und an öffentliche Beamte zu entrichtenden Amtsgebühren (Sporteln).

62. Er ernennt den Staatschreiber und den Kantonskassier, und bestellt das Verhörrichteramt.

63. Er wählt die Abgeordneten des Kantons an die ordentlichen und außerordentlichen Tagsatzungen frei aus allen seinen Mitgliedern, ertheilt ihnen die erforderlichen Aufträge und empfängt Bericht und Rechenschaft über ihre Verrichtungen. Er stimmt im Namen des Kantons.

64. Er berathschlagt über die Zusammenberufung außerordentlicher Tagsatzungen, wo die Bundesverfassung nicht selbst verfügt.

65. Er ertheilt das Kantonsbürgerrecht nach den Bestimmungen des Gesetzes.

66. Er übt das Begnadigungsrecht über lebinstanzlich beurtheilte Verbrecher aus, uno das Recht der Wiedereinführung in die bürgerlichen Ehren.

67. Er verfügt über die bewaffnete Macht zur Handhabung der äußern Sicherheit und innern Ruhe.

68. Die Mitglieder des Gr. Rathes stimmen einzig nach Eid und eigener Überzeugung.

69. Sie sind für ihre in den Berathungen geduserten Meinungen u. Ansichten nur dem Gr. Rath selbst verantwortlich.

Nothwyl, 14. — Salez, 29.
Schellerberg, mitw. nach Michell.
Schrungs, 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhöhung.
Solothurn, 10. Sonthofen, 14.
Speicher, mont. nach Mathens.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erhöhung.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Glanzer Septemb. Markt.
Wegenstetten, 17. — Weiler, 6.
Wildhaus, dienst. vor Kreuzerh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zernes, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Krau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Au, (Oberengadin) am 1. Biehm.
Azmus, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 18. — Chur, 18.
Conters, 29. Davos, 19. Biehm.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 5. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. G.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1 donst. n. Micheli a. G.
Gais, 1. mont. Glarus, 8. u. 22.
Gersis, 1. mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. — Heiden, 2 freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

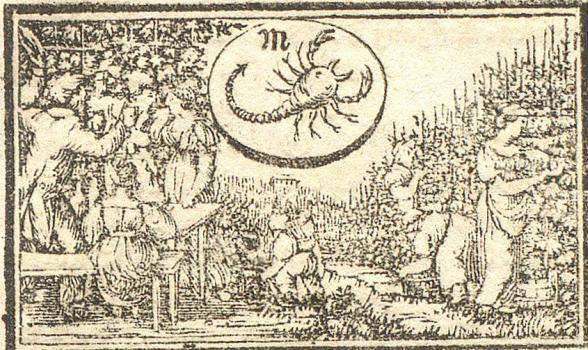
X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Herbstmonat
Dienst	1 Remig	41 58	○	11 33	19 Januar
Mittw	2 Leodegar	2. M.	schein	• 30	20 Innocent
Donst	3 Leonz	0 14	* ♀ 4 abwechs	• 26	21 Mathens
Freit.	4 Franz	2 28	selnd	• 22	22 Mauriz
Samst	5 Placidus	3 37	mit	• 16	23 Thecla
49.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.		Sonnen - Aufgang 6, 9 m.	Unterg 5, 51 m.	
Sonnt	6 19 Rosent. ♀	4 48	6 ♀ ○ Regen	11 12	24 Liber
Mont.	7 Judith	Untrg.	○ 2, 51 m. A. und	• 8	25 Eleophas
Dienst	8 Pelag	5 22	4 beim C Rebel;	• 4	26 Cyprian
Mittw	9 Dionis	5 41	zus	10 59	27 Cosmus
Donst	10 Gideon	6 1	C Erdferne weilen	• 55	28 Wencesl.
Freit.	11 Burkhard	6 30	mit	• 51	29 Michael
Samst	12 Gerold	7 7	♂ beim C Südost-	• 49	30 Hieronim.
	Abbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 44 m.				Beinmonat
44.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonne - Aufgang 6, 17 m.	Unterg. 6, 45 m.	
Sonnt	13 20 Colman	7 51	winden;	10 47	1 Remig
Mont.	14 Calixt	8 48	hier-	• 44	2 Leodegar
Dienst	15 Theresia	9 56	7, 3 m. A. auf	• 41	3 Leonz
Mittw	16 Gallus	11 11	6 ♀ ○ unbes-	• 37	4 Franz
Donst	17 Justus	11. M.	stän-	• 34	5 Placidus
Freit.	18 Lucas	0 28	diger	• 31	6 Angela
Samst	19 Ferdinand	1 49	♂ beim C ○ schein,	• 27	7 Judith
42.	Königs Sohn krank, Joh. 4.		Sonne - Aufgang 6, 28 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt	20 2 Wendelin	3 11	dem	10 24	8 Pelag
Mont.	21 Ursula	4 37	aber	• 21	9 Dionis
Dienst	22 Cordula	Aufsg.	5, 10 m. A. reg-	• 18	10 Gideon
Mittw	23 Maximus	5 1	C Erdnähe nerisch:	• 15	11 Burkhard
Donst	24 Salome	5 35	○ in M und	• 12	12 Waldfrid
Freit.	25 Erispin.	6 19	fühle	• 9	13 Colman
Samst	26 Amand	7 19	Tage	• 6	14 Calixt
45.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonne - Aufgang 6, 58 m.	Unterg. 5, 22 m.	
Sonnt	27 21 Sabina	8 29	* ♂ ♂ folgen;	10 3	15 Theresia
Mont.	28 Sim. Sud.	9 46	dann	9 58	16 Gallus
Dienst	29 Marcius	11 4	7, 38 m. M. noch-	• 54	17 Justus
Mittw	30 Alloys	2. M.	mahls	• 51	18 Lucas
Donst	31 Wolfgang	0 17	○ schein.	• 49	19 Ferdinand

Neumond den 7. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 15. ist unbeständig.

Vollmond den 22. hat Regen. Letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein.

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgt man einen strengen Winter.

70. Die Mitglieder des Gr. Rathes erhalten angemessene Entschädigung aus der Staatskasse.

B. Kleiner Rath.

71. Ein Kl. Rath, von sieben Mitgliedern, übt die vollziehende Gewalt aus.

72. Er besorgt, mit Verantwortlichkeit gegen den Gr. Rath, die gesamte Landesverwaltung, und ist demnach die oberste Verwaltungs-, Polizei- und Vormundschaftsbehörde.

73. Er ernennt die Untergeordneten Behörden, Beamteten und Angestellten, deren Wahl nach der Verfassung oder laut Gesetz nicht andern Behörden oder den Bürgern selbst zusteht.

74. Er entwirft Vorschläge zu Gesetzen oder Beschlüssen des Gr. Rathes, und begutachtet diejenigen, welche ihm vom Gr. Rath überwiesen werden.

75. Er erstattet dem Gr. Rath jährlich Bericht und Ausweis über die ganze Staatsverwaltung, so wie über besondere Zweige der Verwaltung, so oft es der Gr. Rath fordert.

76. Sämtliche Vorschläge zu Gesetzen, so wie das Verzeichniß der zu behandelnden Gegenstände, über sendet er ordentlicher Weise, nachdem er das Präsidium des Gr. Rathes zuvor davon in Kenntniß gesetzt hat, vierzehn Tage vor Versammlung des Gr. Rathes an alle Mitglieder desselben.

77. Der Kl. Rath legt dem Gr. Rath jährlich in der zweiten ordentlichen Versammlung einen annähernden Vor-

Kaltbrunn, 10. Raronau, 1. mont.
Klosters, mitw. vor kubliser Markt.
Küblis, 1. freit. a. G. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenkr. 8.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Mösnang, mitw. vor Galli.
Münster, 15.
Oberems, dienst. auf den Ragazer.
Oberried, am 17.
Obervaz, und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. Puschlav, 4. n. 5.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22. bis 26.
Saas, donst. vor kubliser Markt.
Schiers, 14. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Iud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst vor Sim. Iud.
Slothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. I.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Thal, mont. vor Simon Iud.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.
Weiler, 12. — Willisau, 21.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zofingen, 1. mitw.
Zug, 2. letzten dienst. Biehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Freit.	1 Aller Heiligen ♂	1 30		Def	9 47 20 Wendelin
Samst.	2 Aller Seelen ♀	2 38	♀ beim C	ters	9 44 21 Ursula
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen- Aufgang 6, 48 m.	Unterg. 5, 12 m.	
Sonne	3 25 Theophel ♂	3 47	♂ ♀ h	trüb,	9 41 22 Cordula
Mont.	4 Sigmund	4 52		Dann	9 38 23 Severin
Dienst	5 Malachias	6 0	4 beim C	○	9 35 24 Salome
Mittw.	6 Leonhard	Untrg.	● 8, 49 m. M.	schein	9 33 25 Crispin
Donst	7 Florenz	4 33	C Erdferne	mit	9 30 26 Almand
Freit.	8 Claudi	5 4	h beim C	Südost-	9 26 27 Sabina
Samst.	9 Theodor	5 49		winden.	9 23 28 Sim. Jud.
45.	Obersten Lchterlein, Math. 9.		Sonnen- Aufgang 6, 58 m.	Unterg 5, 2 m.	
Sonne	10 24 Louisa	6 44	♂ beim C	Nebel,	9 20 29 Narcissus
Mont.	11 Martin	7 46	☽	und	9 17 30 Aloys
Dienst	12 Emilian	8 56	* ♀ h	Kalte	9 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Mittw.	13 Vibratha	10 12		Tage,	9 12 1 Aller Heil.
Donst	14 Friedrich	11 29	☽ 9, 50 m. M.	nicht	9 10 2 Aller Seel.
Freit.	15 Leopold	U. M.		selten	9 7 3 Theophil
Samst.	16 Othmar	0 45	♂ ♀ h	mit	9 4 4 Sigmund
46.	Greuel der Verwüstung, Math. 24.		Sonnen- Aufgang 7, 7 m.	Unterg. 4, 55 m.	
Sonne	17 25 Berthold ♂	2 6		Schnee-	9 2 5 Malachias
Mont.	18 Eugen	3 27		ge-	9 — 6 Leonhard
Dienst	19 Elisabeth	4 53		stöber	9 58 7 Florenz
Mittw.	20 Kolumban	6 23	C Erdnähe	beglei-	9 56 8 Claudi
Donst	21 Mar. Opfer	Aufg.	● 2, 51 m. M.	tet;	9 53 9 Theodor
Freit.	22 Cäcilia	5 1	○ in ♀	fort-	9 50 10 Louisa
Samst.	23 Clemens	6 8	☽	an	9 48 11 Martin
47.	Vom jüngsten Tag, Math. 25.		Sonnen- Aufgang 7, 20 m.	Unterg. 4, 40 m.	
Sonne	24 26 Salefi	7 28	Δ ♀ 4	theils	9 46 12 Justus
Mont.	25 Catharine	8 46		windig	9 44 13 Vibratha
Dienst	26 Conrad	10 5		theils	9 42 14 Friedrich
Mittw.	27 Jeremias	11 20	11, 3 m. A.	reg-	9 40 15 Leopold
Donst	28 Noah	12. M.	♀ grösster Glanz.	nerische	9 38 16 Othmar
Freit.	29 Agricola	0 29		Witter-	9 36 17 Berthold
Samst.	30 Andreas	1 37		rung.	9 34 18 Eugen

Neumond den 6. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 14. hat Schneegestöber.
Vollmond den 21. hat Wind. Letzte Viertel den 27. hat regnerische Witterung.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

anschlag (Budget) über die Einnahmen und Ausgaben des künftigen Rechnungsjahres vor.

78. Er ist gehalten, alljährlich in der ersten ordentlichen Versammlung die Rechnung über die Verwaltung des Staatsvermögens, mit Weisigung des Inventars über letzteres, abzulegen.

79. Er hat unabdingt alle Gesetze und Beschlüsse des Gr. Rathes, so wie dessen besondere Aufträge zu vollziehen. Nie dürfen aber Maßregeln zu Vollziehung der Gesetze veränderte oder neue Bestimmungen über die Haupsache enthalten.

80. Er vollzieht unabdingt die in Rechtskraft erwachsenen Urtheile. Andere Einwirkungen in Rechtsäischen steht ihm nicht zu, die Handhabung gesetzlicher Vorschriften über das Organische und Polizeiliche im Gerichtswesen vorbehalten.

81. Er hat die Aufsicht und Leitung aller untergeordneten Behörden; untersucht ihre Amtsverrichtungen, überweiset Unrechtsvergehungen an die Gerichte; er versichert sich gesetzlicher Verwaltung des Gemeindes- und Ortsvermögens, das in keinem Fall unter die Unheilhaber zu Eigenthum verheilt werden kann, und wovon Liegenschaften ohne seine Bewilligung nie veräußert werden dürfen; ihm steht zu die Aufsicht und Sanktion über allgemeine Versorgungen der Gemeinden in ihrem Steuerwesen; er genehmigt polizeiliche und ökonomische Ortsreglemente, welche ohne diese Sanktion unstatthaft sind, er entscheidet über Kompetenzstreitigkeiten zwischen untern verwaltenden und vollziehenden Behörden.

(Fortsetzung folgt.)

Arbon, 81. — Baden, 16.
Bernegg, 12.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofszell, donst. nach Martin.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 49.
Chur, 20. — Cläven 30.
Diessenhofen, mont. nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsiedlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Ermatingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst.
Gersau, 11. — Grüsch, 30. a. E.
Glarus, dienst. den 12. und 26.
Herisau, freit. nach Othmar.
Hobentrins, letzten dienst. a. E.
Horgen, donst. nach Martin.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, mitw. vor Eibliser Markt.
Küblis, 1. freit. a. E.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. E.
Lausanne, 2 freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freit. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee und Murtten, 3. mitw.
Mühlheim, mont. vor Martin.
Neukirch, am 1. dienst.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfäffikon, dienst. vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und
dienst. vor Cathr. Seckingen 30.
Sevelen, mitw. vor Catharina.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, 23. — Sursee, 4.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf. u. muthmaßl. Witterung.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen-Aufgang 7, 27 m.	Unterg. 4, 55 m.		
Sonnt.	1 Advent	2 45	Schnee	8 32 19	Elisabeth
Mont.	2 Xaver	3 52	♀ beim C	= 30 20	Kolumban
Dienst.	3 Luci	4 59	C Erdferne	= 28 21	M. Osfer
Mittw.	4 Barbara	6 8	trübes	= 26 22	Amos
Donst.	5 Abigail	7 16	Wetter,	= 25 23	Clemens
Freit.	6 Nikolaus	Untrg. 3, 38 m. M.	dann abwech-	= 24 24	Salesi
Samst.	7 Enoch	4 39	selnd	= 23 25	Cathrina
49.	Johannes im Gefängniß Math. 11.	Sonnen-Aufgang 7, 36 m.	Unterg. 4, 24 m.		
Sonnt.	8 Mar. Empf.	5 41	○ schein	8 22 26	Konrad
Mont.	9 Willibald	6 51	♂ beim C	= 21 27	Jeremias
Dienst.	10 Walther	8 4	Regen,	= 20 28	Noah
Mittw.	11 Damas	9 18	zu	= 19 29	Agricola
Donst.	12 Ottilia	10 34	□ ♀ 4 weilen	= 18 30	Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.				
Freit.	13 Lucia, Fost	11 47	○ 10, 26 m. A.	= 17	Longin
Samst.	14 Nicas	U. M.	mit Wind	= 16	2 Xaver
50.	Joh. zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 41 m.	Unterg. 4, 19 m.		
Sonnt.	15 3 Abraham	1 4	* ♀ ♀ mei-	8 15	3 Luci
Mont.	16 Adelheit	2 27	stens	= 14	4 Barbara
Dienst.	17 Lazarus	3 51	kalt,	= 14	5 Abigail
Mittw.	18 Fronfasten	5 20	○ ○ nicht	= 13	6 Nikolaus
Donst.	19 Nemesi	6 46	C Erdnähe selten	= 13	7 Enoch
Freit.	20 Achilles	Aufg. 8, 22 m. A.	Schnee;	= 12	8 M. Empf.
Samst.	21 Thomas	4 57	○ Kürzester Tag.	= 12	9 Willibald
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 14 m.		
Sonnt.	22 4 Florin	6 21	○ in 30, 8 m. A.	8 12	10 Walther
Mont.	23 Dagobert	7 44	Winters Anfang	= 13	11 Damas
Dienst.	24 Adam, Eva	9 1	hierauf	= 13	12 Tabitha
Mittw.	25 Christtag	10 15	□ ♀ 4 wärmer	= 14	13 Lucia
Donst.	26 Stephan	11 26	und	= 14	14 Nicas
Freit.	27 Joh. Evang.	A. M. 5, 24 m. A	öfz	= 15	15 Abraham
Samst.	28 Kindleintag	0 36	trer	= 15	16 Adelheit
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt.	29 Jonathan	1 44	○	8 16	17 Lazarus
Mont.	30 David	2 50	○ kleinste Entfernung.	= 17	18 Willibald
Dienst.	31 Silvester	4 0	C Erdferne schein.	= 18	19 Nemesi
	Neumond den 6. hat abwechselnde Witterung. Vollmond den 20. hat Schnee.				
	Erste Viertel den 15. hat Regen. Letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.				

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 4½ pro Cento gerechnet.

Haupt-Summe.	für ein Jahr.			für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	45	—		3	45	—	56	1
900	40	30		3	22	2	50	2
800	36	—		3	—	—	45	—
700	31	30		2	37	2	39	1
600	27	—		2	15	—	33	3
500	22	30		1	52	2	28	1
400	18	—		1	30	—	22	2
300	13	30		1	7	2	16	3
200	9	—			45	—	11	1
100	4	30			22	2	5	2
90	4	3			20	1	5	—
80	3	36			18	—	4	2
70	3	9			15	3	3	3
60	2	42			13	2	3	1
50	2	15			11	1	2	3
40	1	48			9	—	2	1
30	1	21			6	3	1	2
20	54				4	2	1	—
10	27				2	2	2	
9	24	1			2	1	2	
8	21	2			2	—	2	
7	18	3			1	3	1	
6	16	—			1	2	1	
5	13	2			1	1	1	

Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Wegenketten, 3, dienst.
Weinfeiden, mitw. vor Martin.
Werdenberg, mont. u. alten Martin.
Wädenswyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 19. — Zizers, dienst. vor
dem Sargauer Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altstorf, 1. donst u. donst v. Weihn.
Altstädten, 12. — Appenzell, 11.
Arau, 5. mitw.
Berneregg, dienst. vor dem Altstädter
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst nach Niklaus.
Burgdorf, donst nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten Donnerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 16. — Flums, 17.
Frauenfeld, mont. nach Niklaus.
Gais, 23. — Glarus, 10.
Gosau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freit. a. C. Lachen, 5.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olen, 9.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperswyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz 4.
Sidwald, donst. nach Niklaus.
Strasburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thal, mont. nach Advent.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. u. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 19. Zug, 3. Viehm.